

# Stocken-Höfen Zytig

Gemeindeinfo der Einwohnergemeinde Stocken-Höfen  
Ausgabe 26 / August 2020



## Gemeindeverwaltung Stocken-Höfen

Stockhornstrasse 48  
3632 Oberstocken  
Telefon 033 341 80 10  
[gemeinde@stocken-hoefen.ch](mailto:gemeinde@stocken-hoefen.ch)  
[www.stocken-hoefen.ch](http://www.stocken-hoefen.ch)

## Öffnungszeiten

Montag / Dienstag / Donnerstag  
09:00-12:00 14:00-17:00  
Mittwoch / Freitag  
Geschlossen

## Gemeindepräsident

Andreas Stauffenegger  
Telefon 079 424 24 68  
[andreas.stauffenegger@stocken-hoefen.ch](mailto:andreas.stauffenegger@stocken-hoefen.ch)

## Personal der Gemeindeverwaltung

Ruth Weixelbaumer, Gemeindeschreiberin  
[ruth.weixelbaumer@stocken-hoefen.ch](mailto:ruth.weixelbaumer@stocken-hoefen.ch)  
Ursula Prior, Finanzverwalterin  
[ursula.prior@stocken-hoefen.ch](mailto:ursula.prior@stocken-hoefen.ch)  
Andrea Rohr, Stv. Gemeindeschreiberin / Schulsekretärin  
[andrea.rohr@stocken-hoefen.ch](mailto:andrea.rohr@stocken-hoefen.ch)  
Silvia Steiner,  
Stv. Finanzverwalterin / AHV-Zweigstellenleiterin  
[silvia.steiner@stocken-hoefen.ch](mailto:silvia.steiner@stocken-hoefen.ch)  
Raphaela Hählen, Verwaltungsangestellte  
[raphaela.haehlen@stocken-hoefen.ch](mailto:raphaela.haehlen@stocken-hoefen.ch)  
Raphael Baumann, Lernender  
[raphael.baumann@stocken-hoefen.ch](mailto:raphael.baumann@stocken-hoefen.ch)

## Gemeinderäte

**Andreas Stauffenegger:** Präsidiales  
**Hans Brügger:** Strassen, Liegenschaften, Volkswirtschaft  
**Stephan Renfer:** Umwelt, Raumordnung  
**Vakant:** Finanzen, Steuern  
**Olivier Maier:** Kultur, Gesundheit, Soziales  
**Gracia Schär:** Bildung  
**Jakob Weltert:** Öffentliche Sicherheit

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
Botschaft Gemeindeversammlung vom 14.08.2020 .....	4
Aus dem Gemeinderat .....	14
Aus den Kommissionen .....	15
Aus der Verwaltung .....	16
Aus den Schulen .....	18
Dies und jenes .....	22

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Am 1. März 2020 habe ich meine Stelle als Gemeindeschreiberin von Stocken-Höfen angetreten. Nachdem ich bereits von 2012 – 2017 als Gemeindeschreiberin in Pohlern tätig war, habe ich mich sehr gefreut zurück ins Stockental zu kommen. Die Freude ist geblieben; ich habe mich in den fünf Monaten in denen ich hier arbeite sehr gut eingelebt und habe Spass an meinem Aufgabengebiet.

Da sich das Team der Gemeindeverwaltung seit Ende 2019 doch sehr stark verändert hat, möchte ich die Gelegenheit nutzen und zu jedem von uns kurz etwas sagen:

*Raphael Baumann* unser Lernender ist mit seinen 21 Jahren aktuell das dienstälteste Teammitglied! Er startet im August ins letzte Lehrjahr und wir wünschen ihm bereits heute einen erfolgreichen Abschluss seiner Lehre.

*Raphaela Hählen* arbeitet seit November 2018 auf der Gemeindeverwaltung und hilft uns «Neuen» mit Hintergrundinfos und Tipps im Zusammenhang mit den Verwaltungssystemen (Computer). Frau Hählen ist vornehmlich für die Einwohner- und Fremdenkontrolle sowie für den Bau zuständig. Sie hat diesen Frühling mit dem Lehrgang zur Bernischen Gemeinde-Fachfrau begonnen, um ihr Fachwissen zu vertiefen.

*Andrea Rohr* ist seit August 2019 in Stocken-Höfen für das Schulsekretariat zuständig. Sie unterstützt die Schulleitung und die Schulkommission in sämtlichen administrativen Belangen und ist zusätzlich meine Stellvertreterin.

*Silvia Steiner* hat gleichzeitig mit mir ihre Arbeit als AHV-Zweigstellenleiterin und stellvertretende Finanzverwalterin aufgenommen. Viele von Ihnen werden sie bereits kennen, da sie nebst den AHV-Belangen auch das Steuerwesen betreut.

Last but not least ist *Ursula Prior* am 1. Juli 2020 zu uns gestossen. Nach einigen interimistischen Lösungen sind wir froh, mit ihr eine ausgewiesene Finanzverwalterin im Team zu haben.

Wir arbeiten alle hochmotiviert für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger von Stocken-Höfen und unterstützen den Gemeinderat mit unserem Fachwissen bei der Bearbeitung seiner Geschäfte und Projekte.



Ich freue mich, Sie nach und nach kennenzulernen! Ruth Weixelbaumer, Gemeindeschreiberin

zur Gemeindeversammlung vom  
14. August 2020, 20:00 Uhr,  
in der Turnhalle der Mehrzweckanlage Höfen

### Traktanden

1. Verwaltungsrechnung 2019
  - a) Nachkredite; Kenntnisnahme
  - b) Verwaltungsrechnung; Genehmigung
  - c) Datenschutzbericht; Kenntnisnahme
2. Ersatzwahl Mitglied Gemeinderat; Legislatur 2018 – 2021
3. Sanierung Schulhaus und Mehrzweckhalle Höfen; Kenntnisnahme Kreditabrechnung
4. Kreditabrechnung (Abschreibung) Regenabwasserkanal Färrich-Amsoldingersee; Kenntnisnahme
5. Orientierungen und Verschiedenes

Die Unterlagen liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

Stimmberechtigt sind Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind zur Gemeindeversammlung freundlich eingeladen.

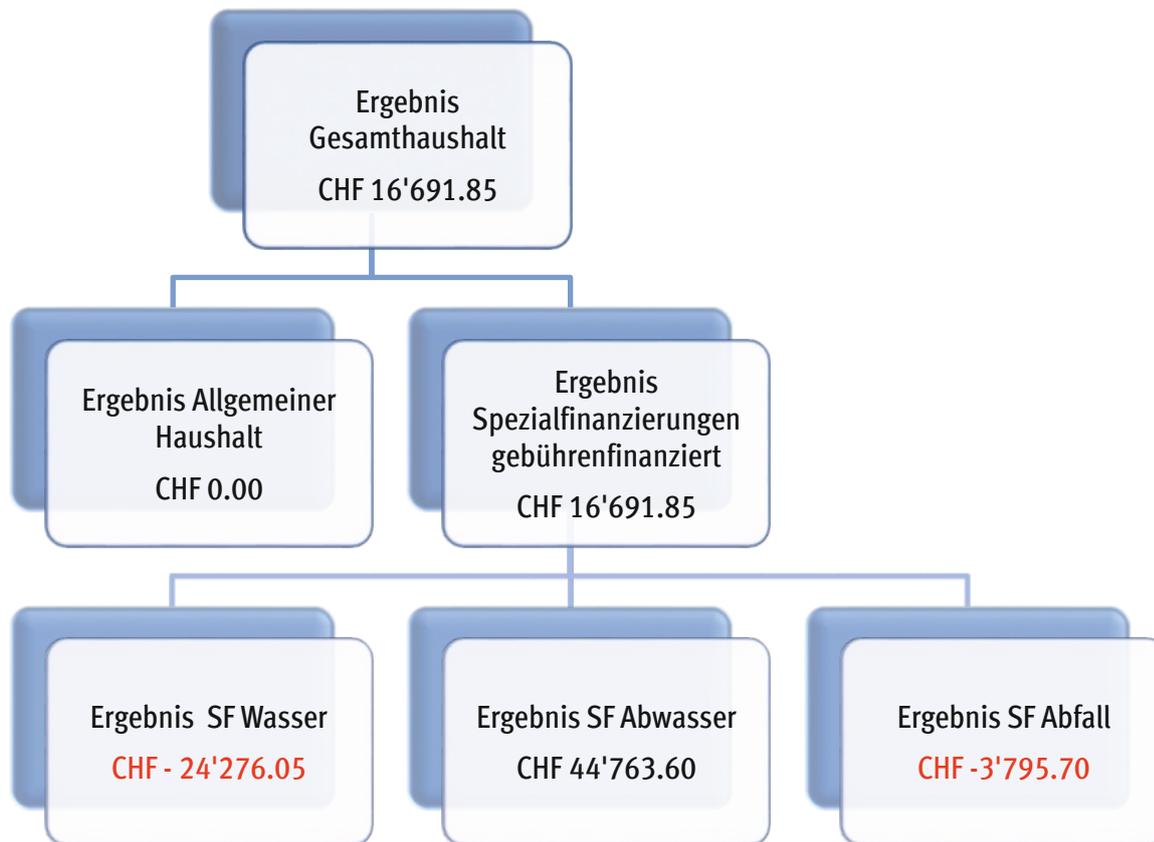
Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Thun einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz). Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

## Traktandum 1

### Jahresrechnung 2019

- a) Nachkredite; Kenntnisnahme
- b) Verwaltungsrechnung; Genehmigung
- c) Datenschutzbericht; Kenntnisnahme

#### Übersicht über die Ergebnisse der Jahresrechnung



#### Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 16'691.85 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 213'900.00. Die Besserstellung beträgt CHF 230'591.85. Der Ertragsüberschuss des Gesamthaushalts setzt sich aus den Ergebnissen aus dem Allgemeinen Haushalt und den Spezialfinanzierungen wie folgt zusammen.

#### **Ergebnis Allgemeiner Haushalt**

Der Allgemeine Haushalt schliesst nach Vornahme der zwingenden Einlage in die finanzpolitischen Reserven von CHF 98'100.44 ausgeglichen ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 170'000.00.

Hauptsächlich führten tiefere Schul- und Betriebskosten von rund CHF 107'000.00, tiefere Beiträge in den Lastenausgleich Sozialhilfe von rund CHF 20'000.00, nicht beanspruchter Strassenunterhalt von rund CHF 40'000.00, tieferer Personalaufwand von CHF 34'000.00 sowie Mehreinnahmen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern von rund CHF 37'000.00 und höhere Beiträge aus dem Finanzausgleich von CHF 20'000.00 zum besseren Ergebnis.

Der Fiskalertrag beträgt im Rechnungsjahr 2019 CHF 2'048'876.00. Im Budget 2019 wurde mit CHF 1'942'000.00 gerechnet und im Vorjahr betrug der Fiskalertrag CHF 1'7750'004.65. In untenstehender Tabelle ist eine Übersicht der Haupterträge dargestellt.

Steuerart	Jahresrechnung 2019	Jahresrechnung 2018	Differenz
Einkommenssteuern	1'649'394	1'591'250	58'144
Vermögenssteuern	100'043	99'092	951
Passive Steuerauscheidung Einkommen	-32'964	-247'839	214'875
Rückstellungen Steuerteilungen NP	-28'000	120'000	-148'000
Grundstückgewinnsteuern	44'495	14'110	30'385
Sonderveranlagungen	28'372	40'261	-11'889
Besserstellung ggü. Vorjahr			144'466

Im Rechnungsjahr 2018 konnte die Steuerveranlagungsbehörde die definitiven Veranlagungen und Teilungspläne vornehmen. Dadurch wurden Herabsetzungen vorgenommen und die zu hohen Steuererträge der Vergangenheit korrigiert. Dies war der Anlass für die Auflösung der Rückstellung von CHF 120'000.00.

Die Veranlagungen der Steuerteilungen wurden im Rechnungsjahr 2019 neu beurteilt und entsprechende Rückstellungen von CHF 28'000.00 gebildet.

### **Ergebnis SF Wasser**

Die Spezialfinanzierung Wasser schliesst infolge rückwirkender Gebührensenkung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 24'276.05 ab. Das Eigenkapital beträgt per Ende 2019 CHF 333'075.45 (Bestand SF Werterhalt; CHF 1'232'282.15).

### **Ergebnis SF Abwasser**

Die Spezialfinanzierung Abwasser schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 44'763.60 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 22'000.00. Die Besserstellung beträgt CHF 66'763.60. Die Einnahmen aus Anschlussgebühren von CHF 63'240.00 konnten der ordentlichen Einlage in die SF Werterhalt angerechnet werden, so dass die Rechnung der Abwasserentsorgung entsprechend besser abschliesst. Das Eigenkapital Abwasser zeigt einen Bestand von CHF 163'834.78 (Bestand SF Werterhalt CHF 2'271'775.15).

### **Ergebnis SF Abfall**

Die Spezialfinanzierung Abfall schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'795.70. Im Budget war ein Aufwandüberschuss von CHF 21'600.00 vorgesehen. Die geplante Anschaffung von Container wurde nicht getätigt. Weiter führen tiefere Deponiekosten und geringere Beiträge an die Tierköpersammelstelle zum entsprechende Minderaufwand. Die Besserstellung beträgt CHF 17'804.30.

## Investitionsrechnung

Folgende Projekte wurden im Rechnungsjahr 2019 umgesetzt.

- Sanierung Schulanlage Höfen	CHF	637'562.10	(abgeschlossen)
- Schulanlage Niederstocken Umbau	CHF	18'888.85	(in Realisierung per 31.12.2019)
- Parkplatz Haltli Oberstocken	CHF	2'367.15	(in Realisierung per 31.12.2019)
- Regenabwasserkanal Färrich Amsoldingersee	CHF	434.15	(in Realisierung per 31.12.2019)
- Ortsplanung Stocken-Höfen	CHF	19'058.55	(in Realisierung per 31.12.2019)
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>678'308.80</b>	

Nettoinvestitionen Gesamthaushalt	CHF	678'308.80
Nettoinvestitionen Allgemeiner Haushalt	CHF	677'874.65
Nettoinvestitionen gebührenfinanziert	CHF	434.15

## Bilanz

Das Finanzvermögen nahm um CHF 382'255.84 ab und beträgt rund CHF 4.050 Mio. Die Abnahme ist hauptsächlich auf den Rückgang der Flüssigen Mittel (Bankguthaben) zurückzuführen. Infolge der Nettoinvestitionen von CHF 678'308.80 abzüglich der vorgeschriebenen Abschreibungen von CHF 93'933.00 beträgt das Verwaltungsvermögen CHF 2'199'834.35

Das Eigenkapital des Steuerhaushalts setzt sich wie folgt zusammen:

Finanzpolitische Reserven	CHF	337'113.27	Einlage 2019: CHF 98'100.44
Neubewertungsreserve	CHF	160'172.00	
Kumulierte Ergebnisse	CHF	1'227'204.07	
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>1'724'489.34</b>	

## Nachkredite

Der Gemeinderat beschliesst Nachkredite, wenn sie für den Gesamtkredit ausgabenberechtigt waren (Art. 6 Ziff. 1, OgR) oder der Nachkredit weniger als 10% des ursprünglichen Kredits beträgt (Art. 6 Ziff. 2 OgR). Zudem genehmigt der Gemeinderat Nachkredite zu gebundenen Ausgaben abschliessend (Art. 7 Ziff. 1 OgR). Die Nachkredite 2019 liegen alle in der Kompetenz des Gemeinderates.

Kreditart	Betrag
Gebunden	346'869.54
Kompetenz GR	63'418.80
zu Beschliessen durch GV	0.00
Total Nachkredite	410'288.34

**Detailliertere Informationen finden Sie in der Jahresrechnung 2019 unter  
[www.stocken-hoefen.ch](http://www.stocken-hoefen.ch)**

## Datenschutzbericht

Gemäss Art. 9 des Datenschutzreglements erstattet die Aufsichtsstelle für Datenschutz einmal jährlich Bericht an die Gemeindeversammlung. Die Firma ROD Treuhand AG hat einen entsprechenden Bericht verfasst. Demnach hat die Prüfung ergeben, dass die wesentlichen Vorschriften zu den Datenschutzbestimmungen eingehalten werden. Sie bestätigt überdies, dass bei ihnen keine Reklamationen oder Beschwerden in Bezug auf die Datenschutzbestimmungen eingegangen sind.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung,

- a) von den gebundenen und in der Kompetenz des Gemeinderats stehenden Nachkredite von CHF 410'288.34 Kenntnis zu nehmen,
- b) die Jahresrechnung 2019 mit folgenden Ergebnissen zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	<b>Gesamthaushalt</b>		
	Aufwand	4'032'616.10	
	Ertrag	4'049'307.95	
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>16'691.85</b>	
	<b>Allgemeiner Haushalt</b>		
	Aufwand		3'458'978.80
	Ertrag		3'458'978.80
	<b>Ertragsüberschuss</b>		<b>0.00</b>
	<b>Wasserversorgung</b>		
	Aufwand		241'388.45
	Ertrag		217'112.40
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>-24'276.05</b>
	<b>Abwasserentsorgung</b>		
	Aufwand		239'878.75
	Ertrag		284'642.35
	<b>Ertragsüberschuss</b>		<b>44'763.60</b>
	<b>Abfallentsorgung</b>		
	Aufwand		92'370.10
	Ertrag		88'574.40
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>-3'795.70</b>
Investitionsrechnung	<b>Gesamthaushalt</b>		
	Ausgaben	678'308.80	
	Einnahmen	0.00	
	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>678'308.80</b>	

- c) vom Datenschutzbericht Kenntnis zu nehmen.

Gemeinderat Hansueli Rupp, Ressort Finanzen und Steuern hat mit Schreiben vom 22. Januar 2020 seine Demission als Gemeinderat per 30. Juni 2020 bekanntgegeben.



Die Demission macht eine Ersatzwahl nötig. Der Nachfolger/die Nachfolgerin von Rupp Hansueli wird für den Zeitraum vom 1. Juli 2020 – 31. Dezember 2021 gewählt.

Verbleibende Gemeinderätin und Gemeinderäte:

- Stauffenegger Andreas, Niederstocken: Präsidiales
- Brügger Hans, Höfen: Strassen, Liegenschaften, Volkswirtschaft
- Maier Olivier, Höfen: Kultur, Gesundheit, Soziales
- Renfer Stephan, Oberstocken: Umwelt, Raumordnung
- Schär Gracia, Höfen: Bildung
- Weltert Jakob, Oberstocken: Öffentliche Sicherheit

Der freiwerdende Sitz und die Frist für die Wahlvorschläge wurde am 12. und 19. März 2020 fristgerecht im Thuner Amtsanzeiger publiziert.

Bis zum Ablauf der Eingabefrist sind drei Kandidaten zur Wahl angemeldet worden:

1. Wüthrich Helene, Sägemöos 11, 3632 Niederstocken
2. Grossenbacher Toni, Färrich 10, 3631 Höfen → Rückzug der Kandidatur am 2. Juli 2020
3. Balsiger Peter, Hofallmendstrasse 3, 3631 Höfen

Der Gemeinderat hat sich entschieden, dass jede(r) Kandidat(in) die Möglichkeit erhält, sich im Umfang einer Seite vorzustellen. Die Gestaltung und Inhalte wurde den Kandidierenden überlassen.

Die Vorstellungen werden nach Eingang der Kandidaturen wiedergegeben:

### **Darf ich mich vorstellen?**

Mein Name ist Helene Wüthrich, geboren im August 1979 in Langnau i. E. und auf einem kleinen Bauernhof in Röthenbach aufgewachsen.

Ich bin verheiratet und wir haben drei Töchter im Alter von zwölf und elf Jahren. Mit meiner Familie wohne ich seit 2010 im Sägemoos in Niederstocken.

Als wir das erste Mal von Reutigen Richtung Niederstocken fuhren, roch es nach frisch gemähtem Heu. Es war für mich das Gefühl von «nach Hause kommen».

Das Landleben, miteinander statt gegeneinander, «wosch es Kaffi» oder «ha di scho lang nümme gseh» berührt mich immer wieder. Ja, in unserer Gemeinde wird man wahrgenommen. So ist die Gemeinde Stocken-Höfen nicht nur mein Zuhause, sondern ein Gefühl angekommen zu sein.



Ich liebe es draussen in der Natur unterwegs zu sein. Von der Haustüre aus direkt auf unseren Hausberg, das Stockhorn zu laufen, ist für mich jedes Jahr eine wunderschöne Wanderung. Die Stille, die Natur, das Älplerleben und das unglaublich gute Gefühl oben auf dem Gipfel anzukommen.

### **Warum kandidiere ich für den Gemeinderat?**

Als Frau und Mutter stehe ich für einen grossen Teil unserer Bevölkerung.

Ich liebe die Lebensqualität unserer Wohngemeinde.

Durch das, dass unsere Kinder hier in der Gemeinde zur Schule gehen, höre ich was gerade vor unserer Haustüre passiert oder auch wo der Schuh drückt. Gerne möchte ich mithelfen, unsere Gemeinde mitzugestalten und einen Beitrag zu leisten, damit wir uns wohl fühlen und gerne hier leben. Auch möchte ich mich der Herausforderung stellen und zukunftsorientiert an der Entwicklung unserer Gemeinde mitarbeiten. Wichtig ist mir eine gute Zusammenarbeit im und mit dem Gemeinderat, so dass konstruktiv und lösungsorientiert Wege gefunden werden.

Ich liebe das Leben hier in Stocken-Höfen und es wäre mir eine Ehre, den Platz im Gemeinderat einzunehmen.

## Vorstellung Balsiger Peter

Steckbrief:

Peter Balsiger

60 Jahre, verheiratet, 2 Söhne

Landwirt/ Bauunternehmer

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Ich kandidiere für den Gemeinderat, da ich meinen Teil zu unserer Lebensqualität beitragen möchte.

Für mich ist es wichtig:

- dass kommunalpolitische Entscheidungen für die Bürger transparent und verständlich sind.
- Gleichbehandlung aller Bürger jeden Alters ist mein Ziel.

Das sind die Gründe, die mich dazu bewogen haben, mich einer solchen Herausforderung zu stellen.

## Traktandum 3

### Sanierung Schulhaus und Mehrzweckhalle Höfen; Kreditabrechnung

Gemäss Art. 109 der Gemeindeverordnung (GV) ist über jeden Verpflichtungskredit nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen und diese demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Verpflichtungskredit beschlossen hat.

Am 9. Dezember 2016 hat die Gemeindeversammlung einen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 1'850'000.00 für die Sanierung von Schulhaus und Mehrzweckgebäude Höfen beschlossen. An der Gemeindeversammlung vom 24. Mai 2019 wurde zudem ein Nachkredit von CHF 300'000.00 genehmigt. Für das Vorprojekt hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 7. Juni 2016 einen Kredit von CHF 28'000.00 beschlossen.

Die Projekt- und Bauarbeiten begannen im 2016 und konnten im 2019 beendet werden. Am Einweihungsfest im Herbst 2019 wurde das frisch sanierte Schulhaus und Mehrzweckgebäude der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Kreditabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Kredit Vorprojekt durch Gemeinderat	CHF 28'000.00
Verpflichtungskredit	CHF 1'850'000.00
Nachkredit	CHF 300'000.00
Total genehmigte Kredite	CHF 2'178'000.00
Investitionskosten (Detail siehe Verpflichtungskreditkontrolle)	CHF 2'053'513.70
Kreditunterschreitung	CHF 124'486.30

Die Kreditunterschreitung von rund 5.8% ist vor allem darauf zurückzuführen, dass einige Arbeiten günstiger als im Voranschlag angenommen vergeben bzw. ausgeführt werden konnten.

Dank Förderbeiträgen des Kantons Bern, dem Amt für Umweltkoordination sowie dem Berner Sportfonds liegen die effektiven Investitionskosten nochmals um CHF 99'840.00 tiefer als in der Bruttokreditabrechnung dargestellt.



## Traktandum 4

### Regenabwasserkanal Fährich-Amsoldingersee; Abschreibung Verpflichtungskredit

Der Zufluss in die beiden Seen hat in den letzten 150 Jahren stark zugenommen und dadurch steigen die Seespiegel schon bei Tagesniederschlagsmengen grösser 10 mm. Jedes neue Bauwerk führt zu noch grösseren Schwankungen der Seespiegel und damit zu häufigeren bzw. länger anhaltenden Überschwemmungsereignissen. Es muss angenommen werden, dass sich die von Überschwemmungsereignissen betroffenen Flachmoore von nationaler Bedeutung negativ verändern und botanisch verarmen.

Aus diesem Grund verlangte das Amt für Landwirtschaft und Natur, Abteilung Naturförderung (ANF), im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens (Erstellung Regenabwasserkanal) ein Monitoring über den Amsoldinger- und Uebeschi-see. Dies soll die Auswirkungen der Überflutungsereignisse auf die Flachmoore aufzeigen (bei Niederschlagsereignissen). Dies beinhaltet auch die Wasserqualität und die Häufigkeit der Überflutungsereignisse. Das Ergebnis dieses Monitorings ist wichtig bzw. ausschlaggebend für künftige Bauwerke. Vor dieser Ausgangslage hat sich der Gemeinderat entschieden, dieses Monitoring zusammen mit den Gemeinden Amsoldingen und Uebeschi unter der Leitung des Amtes für Landwirtschaft und Natur, Abteilung Naturförderung durchzuführen. Das Monitoring startet im Jahr 2021.

Da das Monitoring über eine Zeitdauer von 10 Jahren durchgeführt wird und das Ergebnis ungewiss ist, macht es keinen Sinn, wenn der Verpflichtungskredit «Regenabwasserkanal Fährich-Amsoldingersee» über diese lange Zeitdauer aufrechterhalten bleibt. Aus diesem Grunde ist der Kredit abzurechnen und abzuschreiben.

Gemäss Art. 109 der Gemeindeverordnung (GV) ist jeder Verpflichtungskredit abzurechnen und diesen demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Verpflichtungskredit beschlossen hat.

Die Gemeindeversammlung hat am 16. Juni 2017 einen Kredit von CHF 410'000.00 für den Neubau des Regenabwasserkanals Fährich-Amsoldingersee genehmigt.

Die Abrechnung präsentiert sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	CHF	410'000.00
Investitionskosten (Detail siehe Verpflichtungskreditkontrolle)	CHF	33'869.90
Restkredit	CHF	376'130.10



Amsoldinger-

und



Uebeschi-see

## Traktandum 5 Orientierungen und Verschiedenes

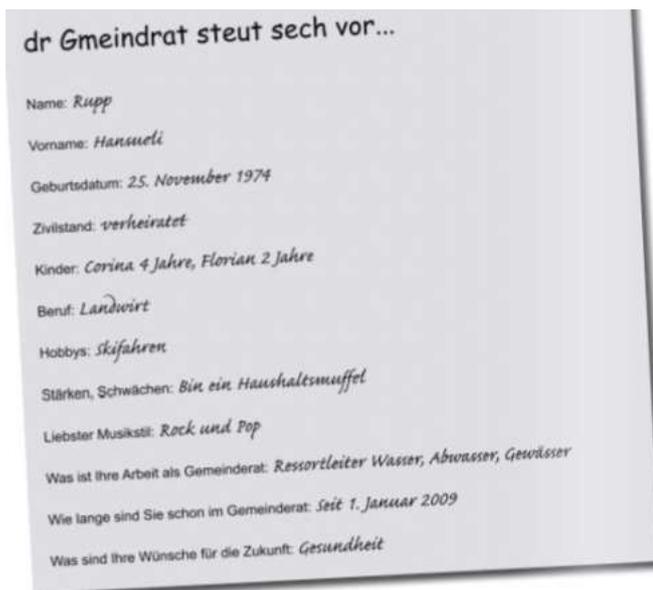
In diesem Traktandum können keine Beschlüsse definitiv verabschiedet werden. Nur über die angekündigten Geschäfte nach Traktandenliste darf ein gültiger Beschluss erfolgen. Jedermann hat aber Gelegenheit, Anregungen und Anträge zu unterbreiten. Über Anträge hat die Versammlung zu befinden, ob sie erheblich oder unerheblich sind. Erheblich erklärte Anträge unterbreitet der Gemeinderat einer späteren Gemeindeversammlung zum Entscheid, sofern diese sachlich zuständig ist.

### Aus dem Gemeinderat

#### Verabschiedung Hansueli Rupp

Wie Sie bereits aus dem 2. Traktandum entnehmen konnten, hat Hansueli Rupp als langjähriges Gemeinderatsmitglied per 30. Juni 2020 demissioniert.

Nach seiner Wahl per Januar 2009 hat er sich in der Juni-Ausgabe 2009 der Lupe so vorgestellt:



Zwischenzeitlich sind 11 Jahre vergangen, die Kinder sind grösser geworden, Haushaltesmuffel ist er geblieben...

Aber vor allem war er in dieser langen Zeit ein sehr kollegiales Gemeinderatsmitglied. Er hat sich ab 2014 (Fusion) umsichtig und in seiner gewohnt ruhigen Art um die Finanzen der Gemeinde gekümmert und sein enormes Wissen aus seiner Zeit als Ressortvorsteher Wasser, Abwasser und Gewässer eingebracht.

Der Gemeinderat bedauert seinen Rücktritt sehr, will es aber nicht unterlassen ihm ganz herzlich für die lange Behördenarbeit zu danken und ihm für die Zukunft nur das Beste zu wünschen.

#### Änderung Schnurgerüstabnahmen Gemeindegebiet

Das Schnurgerüst dient zur Absteckung und Positionierung der Außenkanten eines Neubaus. Ein Bauvorhaben gilt mit der Schnurgerüstabnahme als begonnen, sofern ein solches notwendig ist. Mit dem Schnurgerüst wird überprüft, ob die Lage der Baugrube mit den bewilligten Plänen übereinstimmt. Die Schnurgerüstabnahme kann durch ein Vermessungsbüro durchgeführt werden, welches über die erforderlichen Messgerätschaften verfügt.

Bis im Mai 2020 wurden diese Abnahmen durch die Firma Dütschler + Partner AG durchgeführt.

Seit dem 25. Mai 2020 werden die Schnurgerüstabnahmen durch Herrn Michael Mani, Niederstocken ausgeführt. Er hat die nötige Ausbildung und der Gemeinderat freut sich, dass einem jungen, ortsansässigen Vermessungsbüro (3D Vermessungen AG) diese Aufgabe übertragen werden konnte.

Die Amtliche Vermessung verbleibt bei der Dütschler + Partner AG, Thun.

Der Gemeinderat Stocken-Höfen

#### Badeverbot im Uebeschisee

Im Juli 2019 wurde vom neuen Eigentümer des Uebeschisee ein generelles Badeverbot im See publiziert. Viele begeisterte Schwimmerinnen und Schwimmer und die Gemeinderäte der Gemeinden Stocken-Höfen,

Amsoldingen und Uebeschi haben sich beim bezeichneten Notar gemeldet und deponiert, dass das von Frau Dr. B. Hegner eingeräumte Recht doch weitergeführt werden solle.

Nach mehreren Mail- und Briefwechseln hat der bezeichnete Notar schriftlich bestätigt, dass Herr W. Hegner an der mit Frau Dr. B. Hegner abgeschlossenen Vereinbarung festhält!

Allerdings hat der neue Eigentümer festgestellt, dass sich einige Seebesucher nicht an den Inhalt der Vereinbarung und der jährlich im Thuner Anzeiger publizierten Anordnungen halten. Er hat deshalb mitgeteilt, dass die Einwilligung nur auf Zusehen hin erfolgt und er wünscht, dass die in der Vereinbarung erwähnten Forderungen eingehalten werden und zwar wie folgt:

- Das Schwimmen im Uebeschisee ist ausdrücklich nur Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinden Amsoldingen, Stocken-Höfen und Uebeschi gestattet.
- Der Ein- und Ausstieg in den See hat ausschliesslich über den Steg in Uebeschi zu erfolgen.
- Das Liegenlassen oder Deponieren von Abfällen jeglicher Art ist verboten.
- Es dürfen keine Feuerstelle oder Grills betrieben werden.
- Hunde sind an der Leine zu führen.

Es ist absolut verboten, auf dem See Schlauchboote oder Stand-up-Paddels etc. zu verwenden

Der Amsoldingersee bleibt für den Badebetrieb gesperrt.

Wir hoffen, dass die Forderungen eingehalten werden und der Badebetrieb im See wieder für alle Freude und Erholung bringt. Dem Eigentümer, Herr W. Hegner wird hiermit im Namen der Behörden und der Bevölkerung für das grosszügige Entgegenkommen bestens gedankt.

### Schliessung Poststelle Allmendingen

Die Post informierte am 24. März 2020 an einem Gespräch die Vertreter der Gemeinden Amsoldingen, Thierachern und Stocken-Höfen darüber, dass die Post Allmendingen per Ende 2020 geschlossen, bzw. in ein anderes Betriebsmodell überführt wird, da die Filiale Thun 8 (Allmendingen) immer weniger genutzt wird. Die Post

evaluiert zusammen mit dem Allmendingen-Leist mögliche Partner, welche in Zukunft die Poststelle führen werden.

Im Rahmen des Hausservices, welcher auch weiterhin bestehen bleibt, haben die Bürgerinnen und Bürger von Stocken-Höfen auch weiterhin die Möglichkeit Postgeschäfte direkt mit dem Briefträger zu erledigen. Gewöhnliche Sendungen wie beispielsweise eingeschriebene Briefe und Pakete können weiterhin in Allmendingen abgeholt werden, jedoch bei der Filiale mit Partner.

Avisierte Spezialsendungen (z.B. Gerichtsurkunden) müssen ab dem 1.1.2021 bei der offiziellen Poststelle 7 Länggasse abgeholt werden.



## Aus den Kommissionen

### Neue Hauswartin Mehrzweckgebäude Höfen

Der ehemalige Hauswart des Mehrzweckgebäudes Höfen, Alfred Rohner, hat die Stelle per 31. März 2020 gekündigt. Aufgrund dessen wurde die Stelle öffentlich ausgeschrieben. Aus den sechs Bewerberinnen und Bewerbern wurde Nicole Theiler aus Höfen als neue Hauswartin des Mehrzweckgebäudes in Höfen gewählt. Sie wird ihre Stelle ab 1. August 2020 antreten.

Die Infrastrukturkommission dankt Alfred Rohner für die geleistete Arbeit und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Nicole Theiler. Zudem dankt sie der stellvertretenden Hauswartin Christine Stöckli und der Hauswartin Therese Bähler für die geleistete und geschätzte Arbeit in den letzten Monaten.

Infrastrukturkommission Stocken-Höfen

## Projekt neues Gemeinschaftsgrab

Der Friedhof Amsoldingen ist ein besonderer Ort mit Ausstrahlung umgeben von schönster Naturkulisse.

Heute sind Veränderungen in der Nachfrage nach Bestattungsarten festzustellen, die eine Umgestaltung der Friedhofanlage auslösen.

- Urnenbestattungen nehmen gegenüber den Erdbestattungen immer mehr zu
- Gemeinschaftsgräber bedürfen einer Erneuerung
- Geeignete Nutzung für leere Grabfelder

Das Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof Amsoldingen bedarf einer Erneuerung, so dass auch die Grabesruhe von mindestens 25 Jahren (laut Reglement) eingehalten werden kann.

Die Planung für ein neues Gemeinschaftsgrab ist bereits fortgeschritten. Mit Herrn Buchmann, Landschaftsarchitekt, Langnau, hat die Begräbniskommission eine zuverlässige, kompetente weitsichtige Führung. Von der Bestandsaufnahme der ganzen Friedhofanlage, bis zur Planung und Ausführung.

Sofern der Souverän von Amsoldingen dem Projekt zustimmt, werden die Arbeiten voraussichtlich im Jahr 2021 ausgeführt.

Begräbniskommission Amsoldingen

## Aus der Verwaltung

### Neue Finanzverwalterin

Am 1. Juli 2020 hat Ursula Prior ihre Arbeit auf der Gemeindeverwaltung Stocken-Höfen aufgenommen. Frau Prior ist 61-jährig, wohnt in Reutigen und bringt eine jahrelange Berufserfahrung als Finanzverwalterin mit.



Der Gemeinderat gratuliert Frau Prior zu ihrer Wahl und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

## Glückwunsch zum Geburtstag!

Magdalena Graf aus Oberstocken, wohnhaft Loch 1, durfte am 7. Mai 2020 ihren 75. Geburtstag feiern. Wir gratulieren der Jubilarin und wünschen ihr gute Gesundheit und viel Glück sowie alles Gute für die Zukunft.

Gemeinderat und Verwaltung Stocken-Höfen



## Betreuungsgutscheine für die familienergänzende Betreuung im Kanton Bern

Ab dem 1. August 2020 schliesst sich die Gemeinde Stocken-Höfen an das Betreuungssystem des Kantons Bern an.

Wenn Ihr Kind in einer Kita oder von einer Tagesfamilie betreut wird oder Sie Ihr Kind familienergänzend betreuen lassen wollen, können dafür Betreuungsgutscheine beantragt werden. Im Betreuungsgutscheinssystem vergünstigen die Gemeinden den Besuch einer Kita oder einer Tagesfamilie indem sie den Eltern Betreuungsgutscheine ausgeben. Diese Gutscheine werden für ein bestimmtes Pensum ausgestellt und die Höhe des Gutscheins hängt vom Einkommen, dem Vermögen und der Familiengrösse ab.

Gesuche können fortlaufend eingereicht werden.

Detailliertere Informationen finden Sie im Flyer des Kantons Bern, unter [www.stocken-hoefen.ch](http://www.stocken-hoefen.ch).



## Wohnung zu vermieten

Zu vermieten ab Oktober 2020 oder nach Vereinbarung  
**4-Zimmerwohnung, im Schulhaus Höfen**

- Nebenräume: 1 Keller, 1 Estrich, 1 Balkon
- In unmittelbarer Nähe der Bushaltestelle
- Mietzins CHF 950.00
- Parkplatz verfügbar

Auskünfte und Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Stocken-Höfen unter 033 341 80 10 oder [gemeinde@stocken-hoefen.ch](mailto:gemeinde@stocken-hoefen.ch).



## Periodische Schutzraumkontrolle

Bei der periodischen Schutzraumkontrolle handelt es sich um einen **gesetzlichen Auftrag gestützt auf Weisung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz** über die periodische Schutzraumkontrolle vom 1. Oktober 2012. Der Kanton trägt die Hauptverantwortung der PSK. Gemäss Regelung im Kanton Bern sind die Gemeinden für die Durchführung der PSK verantwortlich und damit beauftragt.

Das Bundesgesetz sieht vor, dass die Behörden mind. alle 10 Jahre sämtliche Schutzräume inspizieren, die Mängelliste erstellen und die Mängel beheben lassen. Aufgrund dieser Erhebungen kontrolliert der Bund, ob und in welchem Zustand ausreichend Schutzräume vorhanden sind.

Im Auftrage der Gemeinde Stocken-Höfen führt die Unternehmung **Abri Audit AG** diese Kontrolle im Monat August 2020 durch. Abri Audit AG profitiert dank der Zugehörigkeit zu einer Unternehmensgruppe, welche mehr als 50 Jahre Erfahrung in der Schutzraum-Technik aufweist und sich als Unternehmen ausschliesslich auf Schutzraum-Kontrollen fokussiert.

Die Eigentümer der Liegenschaften mit zu kontrollierenden Schutzräumen werden rechtzeitig über den Termin der Kontrolle informiert. Abri Audit AG sendet das Anmelde-Schreiben sowie zwei Beilagen zum Unterhalt von Schutzräumen sowie die Hinweise zur Vorbereitung zur Kontrolle zu.

- **Bitte bereiten Sie den Schutzraum gemäss den Weisungen BABS und des Kantons Bern rechtzeitig vor.**
- **Insbesondere die Keller-Abteile, welche mit Komponenten zum Schutzraum belegt sind, müssen zugänglich sein.**

Nebst der eigentlichen Kontrolle werden allgemeine kleinere Mängel direkt kostenlos durch den Kontrolleur von Abri Audit AG behoben.

Nach Abschluss der Kontrollen aller Schutzräume in der Gemeinde wird Ihnen die kantonale Behörde eine Übersicht der vorzunehmenden Reparaturen schriftlich zukommen lassen.

### Schule Stocken-Höfen

#### Fernunterricht

Mitte März, drei Wochen vor den Frühlingsferien, wurden alle Schulen in der Schweiz geschlossen

Die Schulkinder, ihre Eltern und die Lehrerinnen und Lehrer mussten umdenken und sich in kurzer Zeit neu organisieren.

Wie die Schülerinnen und der 3./ 4. Klasse ihren (Schul-)Alltag zuhause erleben und wie ihr Tag abläuft, haben sie festgehalten.



Ich finde es cool dass wir mit  
VMG und Französisch abwechseln.

Ich mag Deutsche

Ich vermisse meine Freunde.

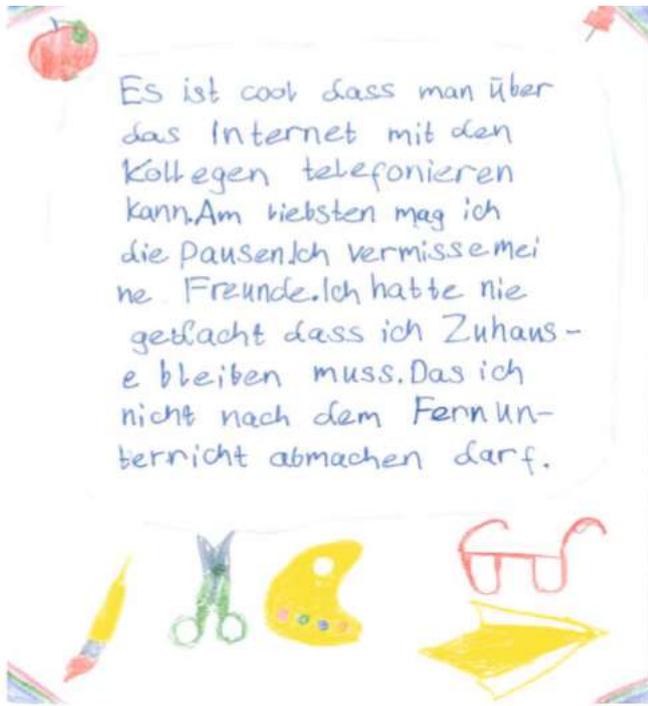
Am liebsten mache ich  
gerne VMG.



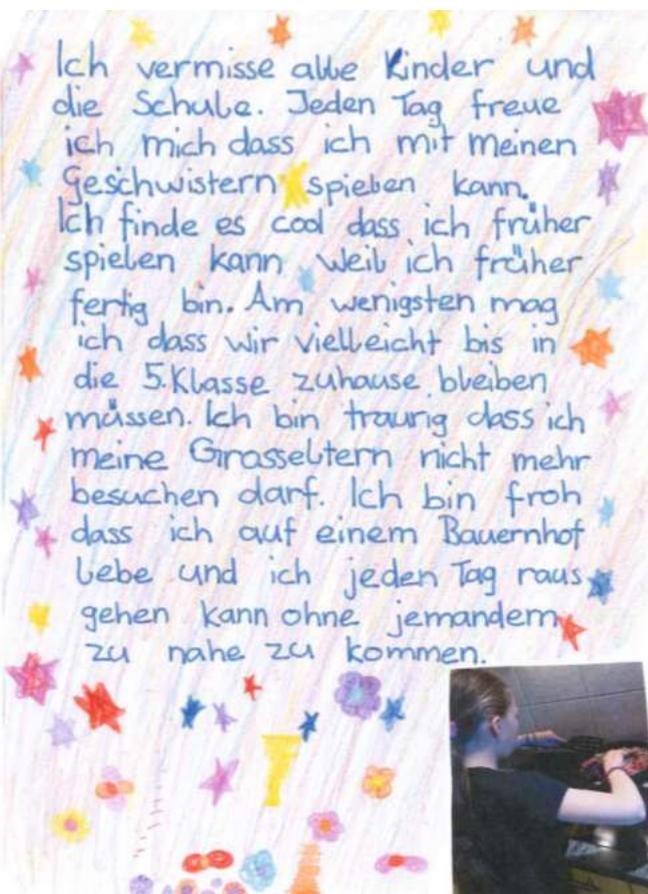
Am wenigsten mag ich  
Französisch.



Ich hätte nicht gedacht, dass die  
Schule ausfällt. Am liebsten mache  
ich die Aufträge am Vormittag. So  
habe ich am Nachmittag frei. Ich  
finde es cool, dass ich erst um 8 Uhr  
aufstehen muss. Meine Freunde vermisse ich sehr.



Es ist cool dass man über das Internet mit den Kollegen telefonieren kann. Am liebsten mag ich die Pausen. Ich vermisse meine Freunde. Ich hatte nie geblacht dass ich Zuhause bleiben muss. Das ich nicht nach dem Fernunterricht abmachen darf.



Ich vermisse alle Kinder und die Schule. Jeden Tag freue ich mich dass ich mit meinen Geschwistern spielen kann. Ich finde es cool dass ich früher spielen kann weil ich früher fertig bin. Am wenigsten mag ich dass wir vielleicht bis in die 5. Klasse zuhause bleiben müssen. Ich bin traurig dass ich meine Grosseltern nicht mehr besuchen darf. Ich bin froh dass ich auf einem Bauernhof lebe und ich jeden Tag raus gehen kann ohne jemandem zu nahe zu kommen.



## Ferienplan der Schule Stocken-Höfen

### Schuljahr 2020/2021

### DIN-Wochen

Schulbeginn	Montag, 10.08.2020			
Herbstferien	Sa, 19.09.2020	–	So, 11.10.2020	39 – 41
Winterferien	Do Mittag, 24.12.2020	–	So, 10.01.2021	53 – 1
Sportferien	Sa, 20.02.2021	–	So, 28.02.2021	8
Frühlingsferien	Sa, 10.04.2021	–	So, 25.04.2021	15 – 16
Heuferien	Sa, 29.05.2021	–	So, 06.06.2021	22
Sommerferien	Sa, 03.07.2021	–	So, 15.08.2021	27 – 32

### Schuljahr 2021/2022

### DIN-Wochen

Schulbeginn	Montag, 16.08.2021			
Herbstferien	Sa, 25.09.2021	–	So, 17.10.2021	39 – 41
Winterferien	Fr Mittag, 24.12.2021	–	So, 09.01.2022	52 – 1
Sportferien	Sa, 19.02.2022	–	So, 27.02.2022	8
Frühlingsferien	Sa, 09.04.2022	–	So, 24.04.2022	15 – 16
Heuferien	Do, 26.05.2022	–	Mo, 06.06.2022	22
Sommerferien	Sa, 09.07.2022	–	So, 14.08.2022	28 – 32

### Bemerkungen zur Ferienordnung

- Die Ferienplanung sieht 38 Schulwochen vor.
- Die Daten enthalten den ersten und letzten vollen Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan. Ausnahme: Vor den Sommerferien ist Schulschluss am Freitagmittag.
- Schuljahr 2020/2021: 6 Wochen Sommerferien, da das Kalenderjahr 2020 53 Wochen zählt.

## Oberstufenschule Thierachern

Liebe Eltern

An dieser Stelle möchte ich Ihnen für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im letzten Schuljahr danken. Es war für alle Beteiligten ein äusserst spannendes, herausforderndes und coronabedingt auf vielen Ebenen lehrreiches Jahr. Hoffen wir, dass es im neuen Schuljahr wieder etwas ruhiger wird und das Kerngeschäft der Schule, nämlich das Unterrichten unserer Schülerinnen und Schüler, wieder im Vordergrund stehen kann.

Neue Lehrperson

Ab 1. August 2020 wird Fabian Sgier neu die Klasse 7c übernehmen. Er wird sich weiter unten vorstellen und wir wünschen ihm einen guten Start an der OS Thierachern. Luca Berger wird neu zwei Sportklassen übernehmen, Mouna Läderach die individuelle Förderung und Elias Röthlisberger das Technische Gestalten mit Schwerpunkt Metall in den 9. Klassen. Gleichzeitig verabschieden wir unsere langjährige IF-Lehrperson, Simon Balzli, sowie nach 17 Jahren an unserer Schule Philippe Schranz, der als Klassenlehrperson und zum Schluss als Werklehrer gearbeitet hat. Beiden Lehrpersonen wünschen wir für ihre neue berufliche Zukunft alles Gute und bedanken uns für ihren Einsatz an der OS Thierachern.

BYOD

Das Konzept des Bring your own device haben wir im letzten Schuljahr getestet und werden diesen Versuch nun weiterführen. Es geht darum, dass möglichst alle Schülerinnen und Schüler von zuhause ein eigenes Gerät mitbringen. Wer auch nach Herumfragen in der Verwandtschaft und bei Freunden kein eigenes Laptop organisieren kann, darf eines von den Schulgeräten zum persönlichen Gebrauch ausleihen. Das BYOD wird in der ersten Schulwoche organisiert.

Klassenorganisation Schuljahr 2020/2021

Die 154 Schülerinnen und Schüler werden im neuen Schuljahr in 7 Klassen unterrichtet. Alle Klassen sind niveaugemischt, in Math und Französisch haben wir Niveaugruppen. Die Aufteilung der Klassen sieht wie folgt aus:

- 9a Anita Krebs
- 9b Michèle Lips



- 8a Heidi Mürger Seewer/Susanne Zumkehr
- 8b Arthur Gottschalk
- 7a Dominik Neukom
- 7b Christoph Wyss
- 7c Fabian Sgier

Elternabende

- 7. Klassen: Dienstag, 11.08.2020, 19.30 Uhr in der Aula der OS Thierachern
- 8. Klassen: Donnerstag, 27.08.2020, 19.00 Uhr in der Aula der OS Thierachern
- 9. Klassen: Mittwoch, 12.08.2020, 19.30 Uhr in der Aula der OS Thierachern

Landschulwoche/Spezialwoche

Die Landschulwoche der 7. Klassen findet dieses Jahr erst im 2. Semester statt (6.-9. April 2021). In der dritten Schulwoche vom 24.08.2020 – 28.08.2020 ist daher für die 7. Klasse Schule nach Stundenplan, die 8. Klassen haben dann eine Spezialwoche mit dem Schwerpunkt Berufswahl und die Schülerinnen & Schüler der 9. Klassen absolvieren in dieser Woche ein Berufspraktikum.

Tschechien

Da letztes Jahr der Austausch mit der Schule in Sezimovo Usti ins Corona-Wasser gefallen ist, werden wir dieses Jahr den Austausch folgendermassen durchführen:

- Besuch in Tschechien 27. März 2021 bis 1. April 2021
- Gegenbesuch in der Schweiz 29. Mai 2021 bis 3. Juni 2021

Elternrat

An der letzten Sitzung hat der Elternrat entschieden, eine Pause von einem Jahr einzulegen. Daher werden wir auch keine neuen Elternrats-Vertreter oder -Vertreterinnen der 7. Klassen benötigen.

## Website

Wir möchten dieses Jahr vermehrt via unsere Homepage [www.schule-thierachern.ch](http://www.schule-thierachern.ch) kommunizieren, wo Sie alle Informationen auch online finden (unter Downloads und aktuelle Elterninfos). Zudem verzichten wir auf den Postversand und werden alle relevanten Infos auch per Mail verschicken. Wir bitten Sie daher, ihre Mails regelmässig zu checken und uns allfällige Adressänderungen zeitnah mitzuteilen.

Nun freuen wir uns auf das Schuljahr 2020/2021 und insbesondere auf das Kennenlernen der neuen Schülerinnen und Schüler.

Freundliche Grüsse

Elias Haueter  
Schulleiter OS Thierachern



## Dies und jenes

In der Wintersaison 2020/2021 ist die Turnhalle in Höfen wieder an sechs Sonntag-Morgen geöffnet. Kinder zwischen 0 und 6 Jahren mit ihren Eltern sind herzlich eingeladen, sich auszutoben. Der Verein chindaktiv organisiert den Anlass und junge Familien aus Höfen bereiten die Turnhalle für Spiel und Spass vor.

### Daten (jeweils sonntags)

18. Oktober 2020, 29. November 2020, 13. Dezember 2020, 17. Januar 2021, 14. Februar 2021, 14. März 2021

Mehr Informationen unter [www.chindaktiv.ch](http://www.chindaktiv.ch) oder bei Esther Lobsiger 078 823 86 26



## Kinderflohmarkt

Der nächste regionale Kinderflohmarkt dem Dorfplatz in Uetendorf findet am Samstag, den **5. September 2020**, statt.

Es besteht **keine Voranmeldung**. Ihr könnt einfach ab 9.30 Uhr auf dem Dorfplatz mit euren Sachen bei uns vorbeikommen und wir weisen euch dann einen Platz zu, auf dem ihr anschliessend euren Kinderflohmarktstand einrichten könnt. Offiziell beginnt der Kinderflohmarkt um 10.00 Uhr und endet um 14.00 Uhr. Alle teilnehmenden Kinder und Jugendlichen sind selber dafür besorgt eine Decke für den Boden mitzubringen, sowie ihren Stand am Ende wieder komplett aufzuräumen! Für den kleinen Hunger und Durst zwischendurch ist auch gesorgt. Die Tagesschule backt im Vorfeld feine Kuchen und wir verteilen Sirup und Wasser gratis an alle teilnehmenden Kinder und Jugendlichen. Und wenn dann

der grosse Hunger kommt, können bei uns zur Mittagszeit Hotdogs gekauft werden.

Also ab in dein Zimmer und schau dich einmal richtig um! Erledigt? Gut dann möchten wir dir nun zwei Fragen stellen:

1. Hast du Spielzeug, das du nicht mehr brauchst?
2. Bist du mindestens sechs Jahre alt?



Wenn du beide Fragen mit «Ja» beantworten kannst, dann solltest du unbedingt am 05. September 2020 zum Kinderflohmarkt kommen! Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich dazu eingeladen am Kinderflohmarkt teilzunehmen und dort ihre alten Spielsachen zu verkaufen oder natürlich auch diese untereinander zu tauschen. Das ROKJA-Team ist vor Ort und freut sich auf dich!

## Wagen on Tour 2020



Schon in wenigen Wochen sind wir (hoffentlich) wieder mit unserem umgebauten Baustellenwagen „Wagen on Tour“ auf dem Pausenareal der Unterstufe in Niederstocken anzutreffen. Auch in diesem Jahr bieten wir jeweils am Mittwochnachmittag von 14.00-17.00 Uhr ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm inkl. kleinem Zvieri für Kinder und Jugendliche aus der Region von sechs bis 13 Jahren an. Die

Teilnahme am jeweiligen Programm ist stets freiwillig, den Kindern und Jugendlichen stehen ebenso unsere diversen In- und Outdoor-Spielgeräte zum freien Spielen zur Verfügung. Das gesamte mobile Angebot „Wagen on Tour“ ist kostenlos und es bedarf keiner Voranmeldung der Kinder und Jugendlichen.

## Musikgesellschaft Höfen

### Zelt- und Tischvermietung

Die Musikgesellschaft Höfen vermietet schon seit längerer Zeit Festtische inkl. Bänke. Neu stehen auch zwei Partyzelte zur Verfügung, welche von Vereinen und Privatpersonen gemietet werden können.

Beispielbild



#### Masse der einzelnen Zelte:

Grundfläche: 4 x 8 m Höhe: 2 m (Firsthöhe 3,1 m)

Ein einzelnes Zelt bietet Platz für ca. 60 Personen stehend oder ca. 30 Personen sitzend.

Die beiden Zelte können kombiniert werden.

Miete für ein Zelt pauschal (inkl. Hilfsperson bei Auf- und Abbau):

**150 CHF**

Miete für beide Zelte pauschal (inkl. Hilfsperson bei Auf- und Abbau):

**250 CHF**



#### Masse Tische:

Länge: 4 m Breite: 1,25 m Tischbreite: 0,53 m

Miete pro Tisch:

Vereine der Gemeinde

**5 CHF**

Privatpersonen

**10 CHF**

**Vermietung / Kontaktperson: Bendicht Wenger**

**Mobile: 079 294 29 86**

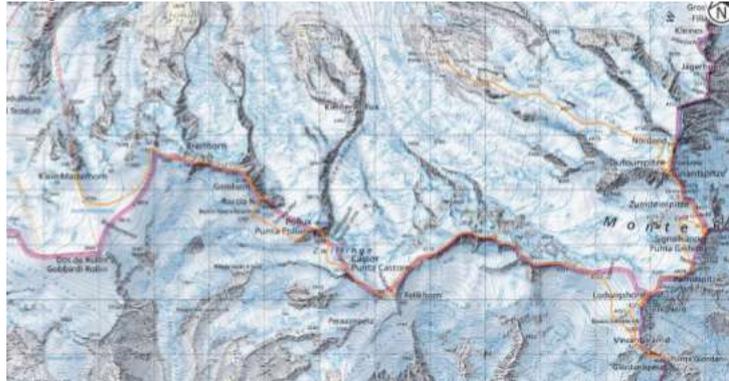
## Bericht des Stocken-Höfners 2020

### Faszination Bergsport – Auf Rekordjagd im Monte-Rosa-Massiv Erfolgreiche Besteigung von 18 «4000er» an einem Tag!



Vor ca. 10 Jahren habe ich mit dem Ausdauersport begonnen. Meine Vorliebe liegt vor allem im Bergsport und ich bin viel in den Bergen, am liebsten auf «4000ern» unterwegs.

Im Monte-Rosa-Massiv, Wallis gibt es die sogenannte «Spaghettitour», welche recht bekannt ist und von vielen Berggängern in einer mehrtägigen Tour absolviert wird. 2015 haben Ueli Steck und Andy Steindl als bisher einzige die Tour, welche 18 «4000er» beinhaltet, an einem Tag absolviert.



Vor zwei Jahren hatte ich dann die Idee, die Tour wie die Beiden an einem Tag, ebenfalls zu wagen. Ich habe sehr viel Zeit ins Training investiert, gilt es sich doch für eine solche Tour mit 46'000 Höhenmeter und einer Länge von 29 (Berg)kilometer gut vorzubereiten. Dazu habe ich alleine im letzten Jahr 350'000 Höhenkilometer absolviert. Nebst dem Training muss auch auf die Ernährung geachtet werden. Grundsätzlich esse ich alles, aber es muss ausgewogen sein.

Am 8. Juli 2020 war es dann soweit! Um mit möglichst wenig Gepäck unterwegs zu sein, haben wir nur das absolute Minimum an Material mitgenommen – wir haben die Tour, bis auf zwei Stellen, «Seilfrei» begangen. Auch in Sachen Nahrung haben wir uns auf ein Minimum beschränkt – am Anfang assen wir noch viel Nüsse und Schoggi; für später, wenn es aufgrund des Energiehaushaltes sowieso schwieriger wird feste Nahrung zu sich zu nehmen (je flüssiger desto besser), hatten wir Energiegels dabei.

Nach einem letzten kohlenhydrathaltigen Essen bin ich mit dem Profi Bergsteiger Nicolas Hojac um 22.50 Uhr bei der Monte-Rosa-Hütte zu der «Spaghettitour» gestartet und nach 13 Stunden und 39 Minuten erreichten wir um ca. 12. 30 Uhr unser Ziel, die Bergstation Klein Matterhorn. Wir waren fast eine Stunde schneller als unsere Vorgänger Ueli Steck und Andy Reindl! Auch wenn sich gegen Ende der Tour der Schlafmangel und die Anstrengung der letzten Stunden bemerkbar machten, war es ein unglaubliches Erlebnis, welches ich nicht missen möchte. Ich danke in diesem Rahmen der Gemeinde für die Anerkennung und für den Titel Stocken-Höfner des Jahres 2020.

#### Steckbrief:

Name: Adrian Zurbrügg  
Jahrgang: 1988  
Wohnort: Höfen  
Hobbys: Berg- und Ausdauersport  
Familie: verheiratet; Baby im Anmarsch  
Ausbildung/Job: Landschaftsgärtner

*Adrian Zurbrügg wurde am 31. Juli 2020 anlässlich des Gemeindebrätelns zum Stocken-Höfner 2020 gewählt. Er und Nicolas Hojac waren mit der Besteigung der 18 «4000er» in 13.39 Stunden sogar schneller als 2015 Ueli Steck und Andy Steindl! Die Gemeinde gratuliert ihm zu dieser ausserordentlichen Leistung und zur Wahl des Stocken-Höfners.*

## Aktuelle Informationen zur Erhaltungs-Sanierung der Ruine Jagdburg



Verein & Stiftung  
**Ruine Jagdburg**  
in Stocken-Höfen

Im Januar 2020 hat die **Baukommission der Stiftung Jagdburg** die Bevölkerung der Gemeinde Stocken-Höfen mit einem Info-Schreiben über die aktuelle Situation und den Startschuss für die erste Sanierungsetappe wie folgt informiert:

Um die Arbeiten zu gewährleisten und die geplante Baustelle zu sichern, mussten im Februar 2020 einige Bäume gefällt und mit dem Helikopter abtransportiert werden.

Gleichzeitig wurden die benötigten Baugerüste transportiert und bei der Ruine abgelegt. Die Gerüste wurden dann sogleich von der zuständigen Baufirma aufgebaut.

Mit Beginn der ansteigenden Frühlingstemperaturen, konnte der Archäologische Dienst des Kantons Bern die Mauern vorsichtig untersuchen, und gleichzeitig auch das Fledermaus- und Brutvogelvorkommen zu erfassen.

Inzwischen ist diese erste Phase der Bestandsaufnahme beendet und wichtige neue Erkenntnisse liegen zur Veröffentlichung vor.

Über den Sommer werden wichtige Sicherungs- und Erhaltungsarbeiten an den Mauern des Wohnturmes durchgeführt.

Die Hauptfinanzierung der Sanierung wird vom Bundesamt für Kultur und Lotteriefonds des Kantons Bern übernommen. Doch für die restlichen Kosten müssen Stiftung und Verein selber aufkommen. Deshalb sind wir auf Spenden und Gönner sehr angewiesen und bitten Sie um tatkräftige Unterstützung. Wir freuen uns auf Ihre Hilfe und danken für die Spenden auf unser Bankkonto:

CH73 8080 8005 5558 7370 7,

Verein Pro Ruine Jagdburg Stocken-Höfen,  
Herr Matthias Schär, CH-3631 Höfen b. Thun

### Wichtige Informationen und Anliegen an die Bevölkerung:

- Die Baustelle darf wegen Unfall- und Stein-schlaggefahr nicht betreten werden.
- Auf den Zufahrtsstrassen zur Ruine bestehen Fahrverbote. Beachten Sie diese strikt und parkieren bitte in Höfen oder Niederstocken und gehen zu Fuss hoch.
- Der STI-Bus 3 Amsoldingen-Höfen-Oberstocken-Niederstocken-Blumenstein ermöglicht von diversen Haltestellen eine herrliche Wanderung zur Jagdburg.
- Da während der Sanierungszeit 2020/21 die Baustelle für die Öffentlichkeit gesperrt ist, bietet die Stiftung und Verein Jagdburg ab September 2020 Führungen für kleine Gruppen an. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: Matthias Schär, 079 787 43 94 oder [verein@jagdburg.ch](mailto:verein@jagdburg.ch)



**VEREIN**  
**PRO RUINE JAGDBURG**

## FÜHRUNG DURCH DIE AKTUELLE BAUSTELLE

Mit anschliessender kurzer Jahreshauptversammlung im Schulhaus Niederstocken

Ausklang mit knackiger Bratwurst vom Grill



Datum: **13. September 2020**

(Falls es die Situation Covid-19 zulässt)

Anmeldungen erforderlich unter:

- Telefon: 079 414 09 09

Stephan Paul Kernen

- Mail: [kapfeggen@bluewin.ch](mailto:kapfeggen@bluewin.ch)

Meldeschluss: 10.09 2020

## Solarwärme oder Solarstrom?

**Für jene die sich eine eigene Solaranlage anschaffen möchten, stellt sich oft die Frage, ob solare Wärme mit einer thermischen Solaranlage oder solar Strom mit einer Photovoltaik Anlage produziert werden soll.**



Zu Beginn der Neunzigerjahre wurden noch kaum Photovoltaik (PV) Anlagen gebaut, heute ist der Zubau von PV Anlagen dreimal höher als der von thermischen Solaranlagen. PV Anlagen liegen also im Trend.

Der solar erzeugte Strom deckt mittlerweile 3 % des schweizerischen Strombedarfs. Zweidrittel der solar erzeugten Energie fällt im Sommerhalbjahr an. Bei Sonnenschein produziert eine PV Anlage elektrische Energie, die bei Bedarf sofort im eigenen Haushalt verwendet werden kann. Der verbleibende Strom kann ins Stromnetz eingespeist werden. Je höher der unmittelbare Eigenverbrauch ist, desto wirtschaftlicher arbeitet die Anlage. Die Eigenverbrauchsrate liegt in der Regel bei 15 % – 20 %. Durch sensibilisiertes Nutzerverhalten und durch die Kombination von PV Anlagen mit Wärmepumpen, Heizungs- und / oder Batteriespeichern lässt sich die Eigenverbrauchsrate bis zu 50 % steigern. Dies bedingt jedoch die Installation von intelligenten Steuerungsanlagen.

Bei einer thermischen Solaranlage wird die Sonnenwärme in Kollektoren auf dem Dach direkt gesammelt. Um diese für das Warmwasser oder zur Heizunterstützung zu nutzen, braucht es eine Verbindung zu den haustechnischen Installationen. Die besten Synergieeffekte entstehen in der Kombination thermischer Solaranlagen mit Holz-, Erdgas oder Ölheizungen. Die Erträge pro Quadratmeter bei den solarthermischen Anlagen sind gut doppelt so hoch wie jene einer PV Anlage. In den Sommermonaten entstehen oft nicht nutzbare Überschüsse, denen mit einer geeigneten Anlagentechnik und Auslegung begegnet werden muss.

Die durchschnittliche Lebensdauer bei PV Anlagen liegt bei 33 und bei thermischen Anlagen bei 25 Jahren. Der direkte Kostenvergleich beider Systeme ist schwierig und muss von Fall zu Fall berechnet werden. Es kann bei der Solarthermie von 2500.– Fr. / m<sup>2</sup> und bei der PV von 500.– Fr. / m<sup>2</sup> ausgegangen werden. Wirtschaftlich betrachtet rechnen sich Solaranlagen kaum, kostenoptimierte Anlagen bestenfalls nach 20 bis 25 Jahren. Die Nutzung der Sonnenenergie leistet in jedem Fall einen wertvollen Beitrag zur Nutzung von erneuerbaren Energien und schont die Ressourcen.



Regionale Energieberatung  
Industriestrasse 6, 3607 Thun  
033 225 22 90  
[info@regionale-energieberatung.ch](mailto:info@regionale-energieberatung.ch)  
[www.regionale-energieberatung.ch](http://www.regionale-energieberatung.ch)





## Gartenabfälle schaden der Waldgesundheit

***Exotische Zierpflanzen bereichern unsere Gärten. Geraten sie in den Wald, kann das fatale Folgen haben. Dort führen sie sich nämlich auf wie Elefanten im Porzellanladen...***

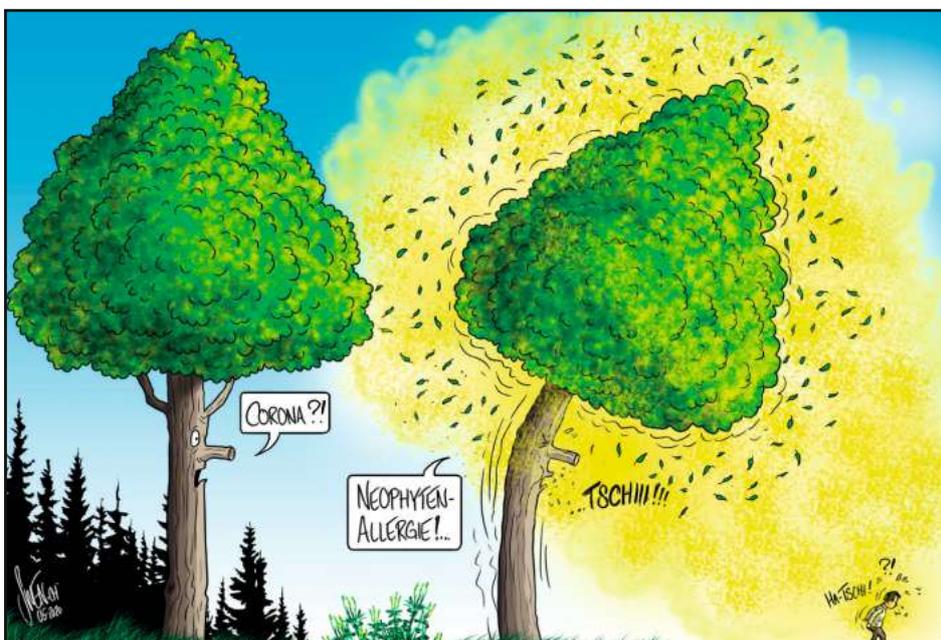
Es blüht wieder in unseren Gärten. Viele Pflanzen gedeihen diese Wochen besonders prächtig. Was manche Gartenbesitzer nicht wissen: Auch wenn sie noch so schön sind, von einigen als Zierpflanzen von weit hergeholten Gewächsen geht eine ernstzunehmende Gefahr aus. Sie haben bei uns keine natürlichen Konkurrenten, breiten sich leicht über den Gartenzaun hinaus aus und verdrängen wertvolle heimische Arten oder verschleppen Krankheiten und Schädlinge. Besonders betroffen ist der Wald.

Fatal ist, wenn solche Pflanzen, sogenannte Neophyten, mit Gartenabfällen direkt ins Ökosystem Wald gelangen. Einmal ausgewildert, ist es für Waldeigentümer und Forstprofis schwierig und teuer, die wuchernden Fremdlinge wieder zu stoppen – mancherorts sogar unmöglich. Neophyten führen sich im Wald auf wie Elefanten im Porzellanladen. Unkontrolliert wachsen sie zu neuen, dichten Beständen heran und nehmen anderen Pflanzen, besonders jungen Bäumchen, den Platz und das Licht weg. Damit stören sie die Naturverjüngung, wie sie in vielen Wäldern praktiziert wird, also das eigenständige Nachwachsen der verschiedenen heimischen Baumarten. Dies ist aber wichtig für einen gesunden, starken und klimafitten Wald, der all seine Leistungen erbringen kann.

### **Krankheiten und Schädlinge lassen Bäume absterben**

Darum gehören Gartenabfälle nicht in den Wald. Nie! Auch wenn sich der Rückschnitt der Hecke vielleicht optisch wenig unterscheidet vom Astmaterial der letzten Holzerei oder es sich nicht um Neophyten handelt, sondern um einfachen Rasenschnitt oder Topfballen der verblühten Balkondeko. Denn auch solches Grüngut schadet der Waldgesundheit, weil auf diese Weise Nährstoffe, Düngerreste oder fremde Kleinorganismen wie Viren, Bakterien oder Pilze ins Ökosystem eingetragen werden. Das Problem ist so ernst, dass das Jahr 2020 von der FAO, der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen, gar zum Internationalen Jahr der Pflanzengesundheit ausgerufen wurde.

Danke, dass Sie verantwortungsbewusst handeln und Ihre Gartenabfälle fachgerecht entsorgen! Neophyten gehören in den Abfallsack! Nutzen Sie für alles andere die Grünabfuhr der Gemeinde oder erkundigen Sie sich bei der Entsorgungsstelle in Ihrer Nähe.



Cartoon:  
Silvan Wegmann

Weitere Informationen zum Wald und seiner Gesundheit finden Sie unter [www.waldschweiz.ch](http://www.waldschweiz.ch)

## DER ALPWEG VON OBERSTOCKEN AUF DAS STOCKHORN

In diesen Sommertagen unternehmen wieder zahlreiche Bergtouristen eine Wanderung ab Ausgangspunkt Oberstocken aufs Stockhorn. Dass dieser Weg über die Bachalp früher weit anstrengender war, sind sich wohl die wenigsten Berggänger bewusst.

Erste Erwähnung der Alpen Bach und Elmental (Aelpital) findet man in Dokumenten aus dem Jahr 1353. Schwer begehbare Pfade erschlossen zu dieser Zeit die bereits bewirtschafteten Alpen mit primitiven Schutzbehaltungen. Benedikt Marti (1522–1574), Sohn eines Priesters von Bätterkinden, beschreibt den Aufstieg zum Stockhorn im Jahre 1557 wie folgt:

*«... Der Gipfel des Stockhorn ist von den Bergen, welche nach Norden das Tal der Simme umgürten, der höchste. Während die benachbarten Berge fast von allen Seiten zugänglich sind, kann das Horn selber nur von Süden her bezwungen werden. Auf der Nordseite führt auf das hier steil emporragende Stockhorn ein schwieriger Aufstieg vom Dorfe Stocken aus, der zuerst durch dichten Wald führt. Von da nach Westen sich wendend, erreicht man über die Alpen am Bach das Horn selber. Auf dieser Seite steigt ein breiter Grasrücken in allmählicher Steigung zum schroffen Horn das nach Norden so steil abfällt, dass es auch für die Bergtiere, ja selbst für die Gemsen unersteiglich ist.*

Neuanlage und Ausbau des Alpweges Torboden–Steiläger, wie wir ihn heute kennen, wurde aus verschiedenen Gründen notwendig. Dazu ein Auszug aus *«Heimatkundliches aus dem Stockental»* verfasst von Huldreich Mani im Jahr 1949 :

*«Die Erstellung eines besseren Alp- und Touristenweges ins Stockhorngebiet wurde möglich durch die Gründung einer Weggenossenschaft. Die Ausführung dieses schönen Werkes erfolgte im Jahre 1932 und dessen Vollendung im Spätherbst [...]. Der Weg ist nun fahrbar bis zur Seilbahnstation im unteren Bachalp-Läger. Er ermöglichte den Neubau der beiden Sennhütten und namentlich die Quellenfassung in Schneeweid und Speicherweg. Der Verkehr mit dem Aufforstungsgebiet wird erleichtert; Auch die*

*Touristik im Stockhorngebiet wird merklich Aufschwung erfahren. Die Gesamtkosten der Alpweganlage betragen Fr. 24 356.–.»* In den Jahresrechnungen der Schwellengemeinde Ober-, Niederstocken und Höfen wurden während der Feissibachverbauung und der Aufforstung ab dem Jahr 1931 bis 1938 weitere Beträge für den Wegbau aufgeführt. Also wurde der Alpweg in dieser Zeit weiter vervollständigt. Huldreich Mani propagierte den Alpweg mit Artikeln in den regionalen Zeitungen im Juni 1933:

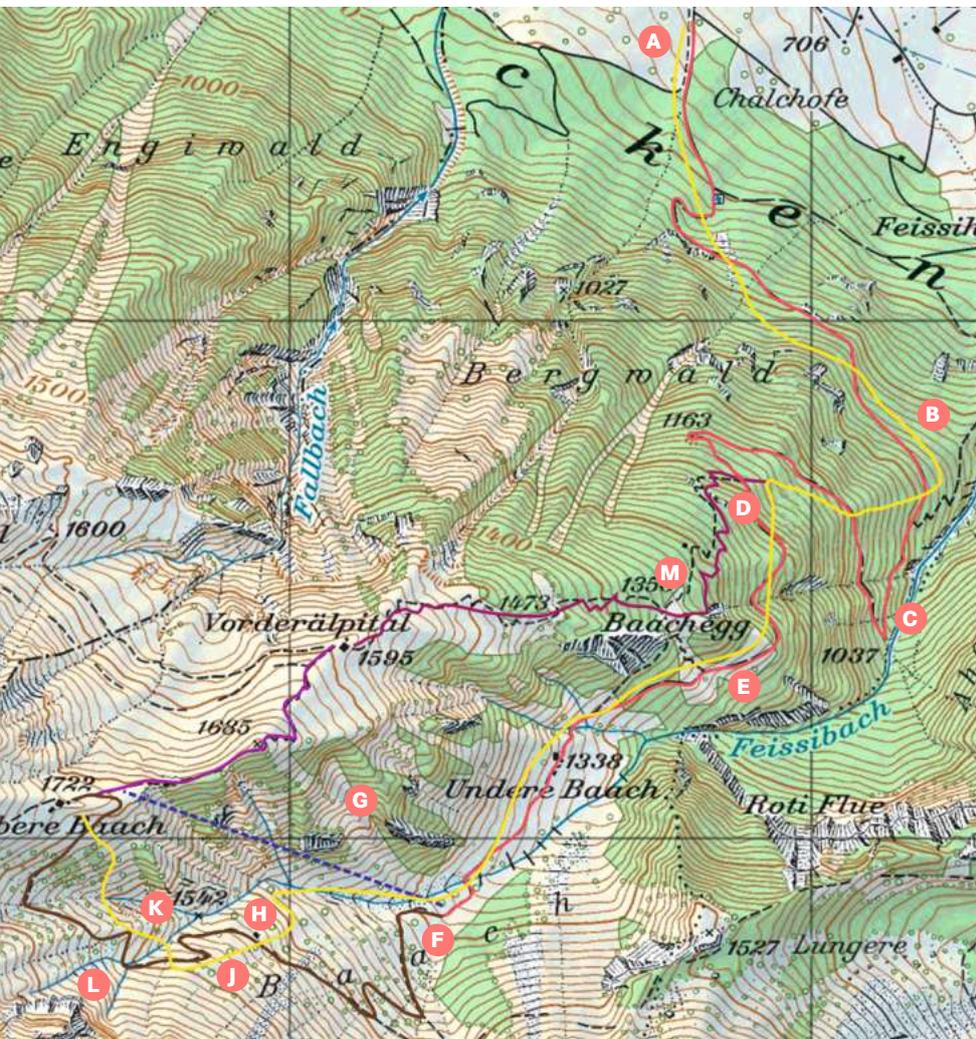
*«Ein begeisterter Tourist hat mir einmal gesagt «Ich habe das Stockhorn elf mal bestiegen. Wenn wir zwei aber zum zwölften mal zusammenkommen sollen, wünsche ich, dass das Stockhorn herab kommt». Nun muss sein Wunsch in Erfüllung gegangen sein. Er hat mir nämlich gemeldet, dass er zum zwölften mal die herrliche Rundsicht habe. Obschon er seither 25 Jahre älter geworden ist, nennt er den heutigen Aufstieg einen Spaziergang im Vergleich zu den Strapazen die seine erste Stockhorntour ihm brachte. Der sehr zweckmässig angelegte neue Weg führt von Oberstocken aus durch lichte Waldungen, die, wie zum Ausguck geschaffen, von Lichtungen unterbrochen sind. Jede derselben veranlasst den Wanderer zu einem kurzen Halt und bietet neue Bilder. Ich mache nur aufmerksam auf die eigenartige Höllochschlucht. Bei den alten Wegverhältnissen hat sich mancher Tourist, namentlich bei nächtlichem Aufstieg, in dieser Gegend verirrt. Was ihn damals bei vergeblichem Suchen nach einem Ausweg beängstigte, nennt er heute erhebende Romantik...»*

Auch die Wegführung ab der Transportbahnstation Steiläger zur oberen Bachalp (im Kartenausschnitt auf der nächsten Seite braun eingezeichnet), wurde im Jahr 1931 erstellt. Die Subventionierung durch Bund und Kanton wurde im Zusammenhang mit dem ab dem Jahr 1931 in Angriff genommenen Aufforstungsprojekt gesprochen. Im August 1923 wird der frühere Zustand dieses Wegestückes zwischen unterer und oberer Bachalp wie folgt beschrieben:

*«Zur Erleichterung der Transporte ist die Anlage eines richtigen Saumweges, an Stelle des heutigen, vollständig ungenügenden, mehr Steingraben als Weg, eine Notwendigkeit...»*



Der Alpweg in der Schneeweid mit öffnendem Blick in unmittelbarer Nähe der Stockhornkette. Rechts das Stockhorn, dann gegen Sonnenaufgang (nach links) Sollhorn, Lasenberg und die Rosenfluh. Vorgelagert die «Roti Flue» hinter der man durch die «Lungeren» zur benachbarten Lindental-Alp gelangt.



- Alpweg Torboden bis obere Bachalp vor 1931
- Alpweg Torboden bis Steiläger nach 1931
- Alpweg Steiläger bis obere Bachalp nach 1931
- Transportbahn Steiläger bis obere Bachalp
- Wegvariante über Aelpital (alte Wegführung)

- A Torboden (sog. «Brünneli»)
- B Oberstockenschwand (früher offene Weide)
- C Hölllochschlucht
- D Nesselboden
- E Schneeweid
- F Steiläger (Transportbahn-Station)
- G Spycherweg
- H Schutzhütte im Aufforstungsgebiet
- J «Chuchi» im Aufforstungsgebiet
- K Schönbüeltene
- L Feissibach-Quellgebiet
- M Spycherstein

auf dem Alpweg wieder einen grossen Stein, bei welchem bis im 19. Jahrhundert eine primitive Hütte gestanden haben soll. Die dort angebrachten Graffiti zeigen als älteste erkennbare Jahreszahlen 1775, 1779, 1816 und 1828. Während den Feissibachverbauungen am Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde an dieser Stelle wieder eine Schutzunterkunft mit Küche für die Arbeiter erstellt. Unsere Vorfahren nannten diesen Ort deshalb «Chuchi».

Im Jahr 2011 wurde dieser Zügelweg zum besseren Verkehren der Pächter zwischen unter und ober Bachalp ausgebessert und verbreitert. Diese Massnahme rief Opposition hervor. Der Verein Alpgemeinschaft Bachalp – Nachfolgebisitzer

Trotz der nun bereits komfortablen Erschliessung der beiden Stafel sieht der landwirtschaftlichen Produktionskataster aus dem Jahr 1961 sowohl für das Wegstück von Oberstocken zur unteren wie auch jenes zur oberen Bachalp Verbesserungspotential:

*«Für den Viehauftrieb von Oberstocken nach dem Unterstafel werden durch den im Jahre 1931 als Notstandsarbeit erstellten Zufahrtsweg rund drei Stunden beansprucht. Dieser Stafel kann mit Jeep unter etwelcher Gefahr recht und schlecht erreicht werden. Von hier aus nach dem Oberstafel führt nur ein Fuss- und Viehtriebweg. Dieser ist ebenfalls im Jahr 1931 als Grundlage für weitere Bachverbauung in den obersten Regionen mit Beitrag erstellt worden, der nicht nur für die Alp-, sondern ebenfalls für die Waldwirtschaft ausgezeichnete Dienste leistet. Er ist deshalb verbesserungsbedürftig.»*

Grössere Arbeiten am Alpweg wurden in den letzten Jahren wie folgt ausgeführt: Im Jahre 1995 wurde der Abschnitt Torboden–Steiläger total erneuert. Dies betrifft den Bereich vom sogenannten «Brünneli» beim Waldeingang in Oberstocken bis zur Seilbahnstation nach der unteren Bachalp (auf obiger Karte rot eingezeichnet). Die Kosten betragen Fr. 270 000.–.

Als nach einem Hangrutsch, verursacht durch ein Unwetter im August 2005, die Wegführung zwischen Schutzhütte und oberer Bachalp (auf obigen Karten braun eingezeichnet) verändert werden musste, wusste der damalige Bergmeister der Alpgemeinschaft Bachalp, Christian Gerber, dass der Weg vor dem Jahr 1931 im dortigen Gebiet, der sogenannten Schönbüeltene, einen anderen Verlauf genommen hatte. Die Wegführung wurde korrigiert und nun passiert man

der aufgelösten Schwellegemeinde – wurde *«wegen Bauens ohne Baubewilligung»* angezeigt. Hier ist bemerkenswert, dass schon im Jahr 1961 im bereits weiter oben beschriebenen landwirtschaftlichen Produktionskataster unter den notwendigen Alpverbesserungen zu lesen steht:

*«Das oberste Teilstück des Zufahrtsweges sollte auch im Interesse der benachbarten Alpweide Vorderälpital wie der Waldwirtschaft ausgebessert und verbreitert werden können.»*

Vorgenannte Anzeige erwies sich als haltlos da diese Wegverbreiterung lediglich ein Herstellen des alten Zustandes war (ursprüngliche Wegbreite 1,5 bis 1,7 m). Dieses Wegteilstück wurde im Laufe der Jahre durch die dortige Geröllerosion immer schmaler. Es besteht zudem eine Unterhaltungspflicht für den ursprünglich subventionierten Alp- und Forstweg, so die zuständigen Ämter. Die Gesamtkosten dieser Arbeiten beliefen sich auf Fr. 17 000.–.

Im Zuge der Erneuerung der Wasserversorgungs-Transportleitung und dem Bau der Kraftwerke «Schneeweid» und Reservoir Oberstocken wurde der Weg ab Reservoir im Tal bis untere Bachalp im Jahre 2012 nach vollendeten Arbeiten durch den Gemeindeverband Blattenheid wieder in Stand gestellt. Neue Beton-Abschläge wurden eingelegt und die Planie derart gut ausgeführt, dass sich der «Bachweg» heute in noch nie dagewesenem Zustand präsentiert. Verantwortlich für den Unterhalt des Alpweges ist seit Beginn der 1930er-Jahre die Alpweggenossenschaft Torboden–Baach–Steiläger.

*Dieser Beitrag ist ein Auszug aus der im Jahr 2020 in 3. Auflage erschienenen 248-seitigen Dokumentation «Historisches aus dem Stockental».*



## BIBLIOTHEKLUDOTHEK

Für einen Jahresbeitrag von Fr. 25.– für Erwachsene und Fr. 10.– für auswärtige Kinder bieten wir Ihnen mit 4100 Medien folgende Auswahl:

- Aktuelle und bestandene Belletristik
- Sachbücher
- Jugend-, Kinder- und Bilderbücher
- CDs, Tonkassetten (Märli, Krimi, u.v.a.)
- DVD
- Spiele für Gross und Klein
- Computerspiele auf CD-ROM
- Hörbücher für Erwachsene

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten (ausser Schulferien):  
Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag 19.00 bis 20.30 Uhr

Standort:  
Zivilschutzanlage Dörfli, Schulhaus Niederstocken

Unsere Homepage: [www.bibliothek.stocken-hoefen.ch](http://www.bibliothek.stocken-hoefen.ch)



### Gemeindeverwaltung Stocken-Höfen

Stockhornstrasse 48

3632 Oberstocken

Telefon 033 341 80 10

[gemeinde@stocken-hoefen.ch](mailto:gemeinde@stocken-hoefen.ch)

[www.stocken-hoefen.ch](http://www.stocken-hoefen.ch)

### Öffnungszeiten

Montag / Dienstag / Donnerstag

09:00-12:00 14:00-17:00

Mittwoch / Freitag

Geschlossen